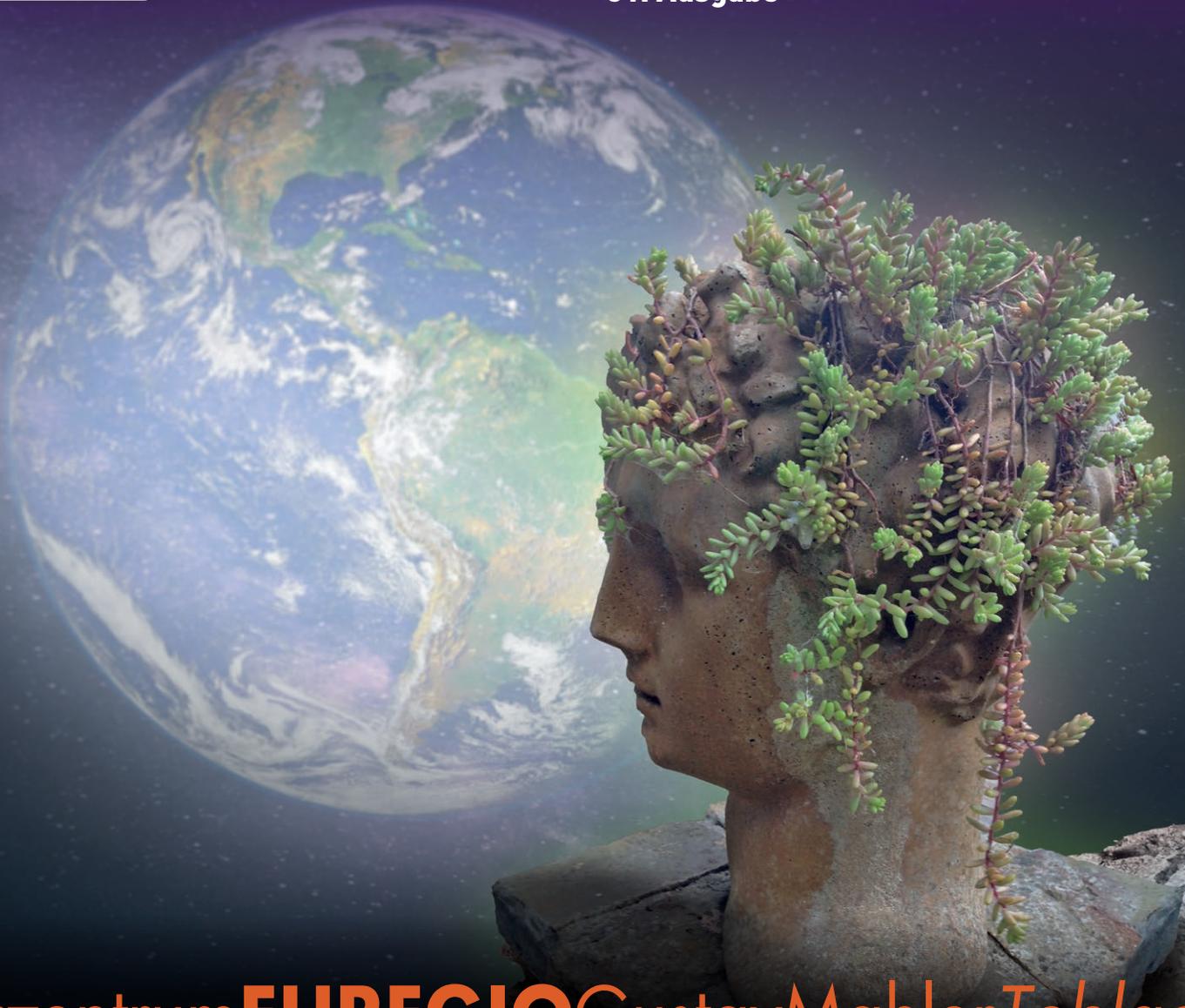




26.-27. September 2020

# Toblacher Gespräche

31. Ausgabe



Kulturzentrum **EUREGIO** Gustav Mahler Toblach

**Never waste a good crisis:  
Was wir von der Pandemie für die  
Klimakrise lernen**

Konzeption: **Wolfgang Sachs** und **Karl-Ludwig Schibel**  
Moderation: **Karl-Ludwig Schibel**

[www.toblacher-gespraechе.it](http://www.toblacher-gespraechе.it)

## PROGRAMM

### Samstag, 26. September

- 14:00 Green New Deal und ökologische Konversion**  
Stephan Kohler
- 15:00 Ein gutes Leben ist einfach. Effizienz und Suffizienz in der Post-Covid Ära**  
Lorenzo Pagliano
- 16:00** Pause
- 16:30 Climate Emergency. Szenarien möglicher Fluchtwege**  
Graeme Maxton  
Discussants: Isabella Alloisio, Zeno Oberkofler
- 20:00 A qualcuno piace caldo - Conferenza spettacolo sul clima che cambia**  
mit Stefano Caserini, Erminio Cella, Francesca Cella;  
in italienischer Sprache

### Sonntag, 27. September

- 09:00 Wie eine Krise die Gesellschaft, unser Denken und unser Handeln verändert**  
Matthias Horx
- 10:00 Dringender denn je: eine nachhaltige Zukunft jetzt**  
Enrico Giovannini
- 11:00** Pause
- 11:30 Nach der Krise ist vor der Krise. Was haben wir für den Klimanotstand gelernt?**  
Runder Tisch mit Stefano Caserini, Fridays for Future und Vortragenden
- 12:30** Abschluss

Stand: 06.2020

## EINLEITUNG

Die Corona Pandemie traf die Weltgemeinschaft unvermittelt und unvorbereitet. Die Reaktion der europäischen Nationalstaaten, allen voran Italien, gefolgt von Deutschland, Österreich, Spanien, Frankreich, England und den anderen Ländern, war drastisch. Wirtschaft, Verkehr, das soziale und kulturelle Leben kamen praktisch zum Stillstand unter weitreichender Einschränkung der bürgerlichen Freiheiten. Niemand leugnete die hohen materiellen und psychischen Kosten dieses Lockdowns, aber gleichwohl herrschte im ökologischen Lager auch verbreitet klammheimliche Freude; zeigte doch die Reaktion auf die Seuche, was möglich ist, wenn eine Gefahr für die ganze Menschheit ernst genommen wird. Die Luft und Lärmverschmutzung verminderte sich spürbar, in das klare Wasser der Kanäle von Venedig kehrten die Fische zurück und der Anstieg der Konzentration der Treibhausgase in der Erdatmosphäre verlangsamte sich.

Was bedeutet die Pandemie, auf deren Abklingen sich die Hoffnung aller richtet, für die epochale Krise des Klimachaos, die auch die kommenden Jahrzehnte bestimmen wird? Haben sich in den vergangenen Monate Möglichkeitsräume aufgetan und wie gälte es diese Potentiale aktiv zu nutzen? Von den Vortragenden der Toblacher Gespräche 2020, die in der letzten Zeit wegweisende Beiträge zum Verständnis der Ereignisse in die Debatte eingebracht haben, werden wir den Stand ihrer Überlegungen hören und mit ihnen über die Zukunft sprechen, die wir wollen, vor alle aber was tun, um dieser Zukunft eine Chance zu geben.



Toblach - Gemeinde der Drei Zinnen  
Dobbiaco - Comune delle Tre Cime

gefördert von  
Stiftung Südtiroler Sparkasse  
Fondazione Cassa di Risparmio  
sostenuto da



Autonome  
Region  
Trentino-  
Südtirol



Altner-Combecher Stiftung



## INFORMATIONEN

Veranstalter und Sekretariat:

**Akademie der Toblacher Gespräche**  
im Euregio Kulturzentrum Gustav Mahler Toblach

Dolomitenstraße 41 · I-39034 Toblach/Südtirol  
Tel. (+39) 0474 976151 · info@toblacher-gespraechе.it